

# RS OGH 1969/2/12 5Ob36/69, 1Ob340/71, 2Ob243/71, 1Ob26/74, 4Ob392/76, 1Ob600/77, 6Ob763/80, 5Ob507/8

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 12.02.1969

## Norm

ZPO §506 Abs1 Z2 Cb3

ZPO §513

## Rechtssatz

Eine Revision, die weder eine Anfechtungserklärung noch Revisionsgründe und Revisionsanträge enthält, ist zu verwerfen. Bei der Anwendung des § 506 Abs 1 Z 2 ZPO wird kein allzu strenger Maßstab angelegt. Der Revisionsantrag muss nicht dem Wortlaut des Gesetzes entsprechen, es genügt vielmehr, wenn der Revisionsschrift entnommen werden kann, aus welchem Grund der Revisionswerber das Urteil des Gerichtes zweiter Instanz anfiucht und welche Entscheidung er anstrebt.

## Entscheidungstexte

- 5 Ob 36/69  
Entscheidungstext OGH 12.02.1969 5 Ob 36/69
- 1 Ob 340/71  
Entscheidungstext OGH 19.01.1972 1 Ob 340/71  
nur: Der Revisionsantrag muss nicht dem Wortlaut des Gesetzes entsprechen, es genügt vielmehr, wenn der Revisionsschrift entnommen werden kann, aus welchem Grund der Revisionswerber das Urteil des Gerichtes zweiter Instanz anfocht und welche Entscheidung er anstrebt. (T1)  
Veröff: SZ 45/4
- 2 Ob 243/71  
Entscheidungstext OGH 27.01.1972 2 Ob 243/71  
nur T1
- 1 Ob 26/74  
Entscheidungstext OGH 27.02.1974 1 Ob 26/74
- 4 Ob 392/76  
Entscheidungstext OGH 08.02.1977 4 Ob 392/76  
nur: Eine Revision, die weder eine Anfechtungserklärung noch Revisionsgründe und Revisionsanträge enthält, ist zu verwerfen. (T2)

- 1 Ob 600/77  
Entscheidungstext OGH 06.07.1977 1 Ob 600/77  
nur T2; Beisatz: Auch dann, wenn zu einer bestimmten Rechtsansicht des Berufungsgerichtes in den Gründen der Revisionschrift nicht Stellung genommen wird und auch eine Revisionserklärung fehlt. (T3)
- 6 Ob 763/80  
Entscheidungstext OGH 18.02.1981 6 Ob 763/80  
Vgl; Beisatz: Zur Beurteilung der Anfechtungserklärung sind die Revisionsausführungen und der Revisionsantrag heranzuziehen. (T4)
- 5 Ob 507/83  
Entscheidungstext OGH 22.02.1983 5 Ob 507/83  
nur T1
- 2 Ob 562/89  
Entscheidungstext OGH 31.10.1989 2 Ob 562/89  
nur T1
- 4 Ob 14/12f  
Entscheidungstext OGH 28.02.2012 4 Ob 14/12f  
Vgl auch
- 1 Ob 262/15h  
Entscheidungstext OGH 31.03.2016 1 Ob 262/15h  
Auch; Veröff: SZ 2016/43
- 1 Ob 188/16b  
Entscheidungstext OGH 23.11.2016 1 Ob 188/16b  
Auch
- 1 Ob 133/17s  
Entscheidungstext OGH 12.07.2017 1 Ob 133/17s  
Vgl auch; Beisatz: Auf diese Rechtsprechung kann zurückgegriffen werden (vgl § 65 Abs 3 AußStrG). (T5)  
Beisatz: Hier: Nacheheliches Aufteilungsverfahren. (T6)  
Beisatz: Der Umfang der Anfechtung kann zwar auch unter Heranziehung des gesamten Vorbringens ermittelt werden, doch muss vom Rechtsmittelwerber insbesondere dann, wenn die angefochtene Entscheidung der Teilrechtskraft fähig ist, verlangt werden, dass er deutlich angibt, wogegen er sich wendet und welche andere Entscheidung er anstrebt. (T7)
- 1 Ob 114/20a  
Entscheidungstext OGH 20.10.2020 1 Ob 114/20a  
Vgl; Beis wie T5; Beis wie T6

#### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1969:RS0043636

#### **Im RIS seit**

15.06.1997

#### **Zuletzt aktualisiert am**

17.12.2020

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)